

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

40. Jahrgang

Freitag, 05. März 2010

Ausgabe 9

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Café-Treff am kommenden Sonntag, 7. März „Regenbogenkinder“ und ihre Eltern bewirten in der Bürgerscheune



Die Jungen und Mädchen im Gottenheimer Kindergarten St. Elisabeth werden in ihrem letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung „Regenbogenkinder“ genannt. In diesem Jahr sind es mehr als 25 Jungen und Mädchen, die schon ganz gespannt sind, was sie ab September in der Schule erwartet. Im Kindergarten werden in diesen Monaten für die Kinder spezielle Angebote durchgeführt, die sie auf die Schule vorbereiten sollen, die aber auch dazu dienen, dass die Kinder sich besser kennenlernen und sich als Gruppe - später als Klasse - finden, bevor es los geht.

Die Eltern der Kinder, die voraussichtlich im September eingeschult werden, wollen nun eine erste gemeinsame Aktion durchführen. So ist Gelegenheit für die Kinder, aber auch für die Eltern, sich (besser) kennenzulernen: Schließlich wird man in den nächsten Jahren so einiges miteinander erleben ... Deshalb laden die Eltern und Kinder am kommenden Sonntag, 7. März, 15 bis 17 Uhr, zum Café-Treff in die Bürgerscheune im Rathaus Hof ein. Der Erlös aus der Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Getränken soll für Aktionen der Schulanfänger im Kindergarten verwendet werden. So können Aktivitäten, für die sonst keine Mittel vorhanden sind, durchgeführt werden.

Selbstverständlich wird wieder fleißig gebacken und die Gäste werden am Sonntag mit leckeren Kuchen und Torten verwöhnt. Für die Kinder ist eine kleine Bastelaktion geplant. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Café-Treff am Sonntag eingeladen. Wir würden uns über viele Gäste - jung und alt - groß und klein - sehr freuen.

Die Regenbogenkinder und ihre Eltern



Bürgermeister Kieber empfängt Bürgermeister aus der Ukraine

Anlässlich der Feier zum Umzug der Firma AHP Merkle nach Gottenheim waren auch Gäste aus der Ukraine nach Gottenheim gekommen. Senior-Chefin Renate Merkle hatte vor einigen Jahren die Renate-Merkle-Stiftung gegründet, die bedürftige Menschen in den ukrainischen Städten Tschervonograd und Sosnivka auf vielfältige Weise unterstützt. So war es ihr eine Herzensangelegenheit die Bürgermeister der Städte, in denen die Stiftung tätig ist, zum Umzugsfest nach Gottenheim zu holen. Bei einem Empfang im Rathaus am Samstag trugen sich der Oberbürgermeister von Tschervonograd, Ihor Tschudijowitsch, und die Bürgermeisterin von Sosnivka, Iryna Chartschuk, ins Goldene Buch der Gemeinde ein.

Zuvor hatten die Bürgermeister einiges über ihre Städte und das Leben in der Ukraine berichtet. Die Bergbaustädte in der westlichen Ukraine leiden unter Umweltbelastungen, Arbeitslosigkeit und Armut. Auch die politischen Verhältnisse sind nicht stabil. Tschervonograd mit circa 70 000 Einwohnern wurde 1692 gegründet. Nach der Neuordnung nach dem zweiten Weltkrieg wurde die Stadt (wie die gesamte Ukraine) in die Sowjetunion integriert. Nach der Unabhängigkeit 1991 machte sich die Ukraine auf den Weg in die demokratische Selbstständigkeit. Fast die Hälfte der Menschen arbeiten in den Bergwerken – was aber zu gesundheitlichen Problemen führt. Die Bergwerkstatt Sosnivka, die 1957 gegründet wurde, ist Teil von Tschervonograd und eine reine Wohnstadt mit wenig Infrastruktur.



Bürgermeister Kieber stellte den Gästen die Gemeinde Gottenheim vor und berichtete über die Entwicklung der Gemeinde. Er informierte über die Vereine und die Bürgergruppen und über die politischen Gegebenheiten in der Gemeinde und im Landkreis.

Im Dialog mit dem Bürgermeister und den Gemeinderäten – als Übersetzerin stand Halina Tomkiv zur Verfügung – konnten die Gottenheimer Interessantes über die Lebensbedingungen, die politische Situation und die Zukunftsvisionen in der Westukraine erfahren.

Zum Abschluss wurden Geschenke ausgetauscht. Die Bürgermeister aus der Ukraine bedankten sich für die Einladung ins Rathaus und luden den Bürgermeister und die Gemeinderäte zu einem Gegenbesuch nach Tschervonograd und Sosnivka ein.

Renate Merkle, sichtlich berührt, unterstützte die Einladung in die Ukraine: „Wer nicht da war, kann sich nicht vorstellen, unter welchen schwierigen Bedingungen die Menschen dort leben“, betonte sie.

Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach bedankte sich für die interessanten Berichte der Gäste aus der Ukraine. Es sei gut zu wissen, dass Spenden aus Deutschland durch die Arbeit der Renate-Merkle-Stiftung dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Der Gemeinderat von Gottenheim habe deshalb 400 Euro als Spende an die Renate-Merkle-Stiftung überwiesen.

AHP Merkle ist jetzt in Gottenheim angekommen Lobende Worte, ein badisches Menü und Varieté vom Feinsten

Vor wenigen Wochen ist die Firma AHP Merkle, die bisher in March ansässig war, mit ihren mehr als 100 Mitarbeitern in den neuen Firmensitz im Gottenheimer Gewerbegebiet Nägelsee umgezogen. Am vergangenen Freitag, 26. Februar, wurden der Umzug und der gelungene neue Firmensitz mit einer beeindruckenden Veranstaltung im Zirkuszelt auf dem Gottenheimer Bolzplatz gefeiert. Dazu waren nicht nur die Mitarbeiter, Vertreter der Auslandsniederlassungen, Kunden und Geschäftspartner, sowie am Bau Beteiligte eingeladen. Auch Bürgermeister Volker Kieber mit Ehefrau, die Verwaltungsmitarbeiter und Gemeinderäte waren da, um gemeinsam mit der Familie Merkle und ihren Gästen eine der wichtigsten Neuansiedlungen in Gottenheim zu feiern.

Darüber hinaus war Landrätin Dorothea Störr-Ritter gekommen, um das unternehmerische Geschick und den Mut des mittelständischen Familienunternehmens zu loben. Der Bundestagsabgeordnete Gernot Erler hatte dem Unternehmen vor Jahren aus einer finanziellen Krise geholfen: Auch er war da, um mit der Familie Merkle zu feiern. Ganz besonders hatten sich Bürgermeister Volker Kieber und das Verwaltungsteam sowie der Gemeinderat Gottenheim über die Einladung gefreut. Der Bürgermeister betonte: „Dies ist ein großer Tag für



die Firma AHP Merkle aber auch ein großer Tag für Gottenheim.“ Denn das Unternehmen bringt 120 Arbeitsplätze nach Gottenheim mit.

Firmengründer Gerhard Merkle erinnerte an die Anfänge des Unternehmens: In der kleinen Privatwohnung war AHP Merkle einst gegründet worden, Senior-Chefin Renate Merkle war die „Sekretärin“ am Telefon. Die erste Fertigung war in einer Garage untergebracht. Nach und nach wuchs das Unternehmen, das heute international tätig ist. Die drei Kinder des Gründers waren von Anfang an in das Unternehmen integriert – Sohn Christen ist heute gemeinsam mit seinem Vater Geschäftsführer, auch Tochter Birgit ist im Unternehmen tätig.

Senior-Chefin Renate Merkle war nicht nur in der Firma aktiv – ihr soziales Engagement mündete vor einigen Jahren in die Gründung der Renate-Merkle-Stiftung, die Menschen in den ukrainischen Städten Tschervonograd und Sosnivka unterstützt. So waren am Festabend im Zirkuszelt auch der Oberbürgermeister von Tschervonograd, Ihor Tschudijowitsch, und die Bürgermeisterin von Sosnivka Iryna Chartschuk anwesend, die in ihren Ansprachen dem Unternehmen und der Familie zum Neubau und zum Umzug gratulierten und für die wertvolle Unterstützung durch die Stiftung dankten.



Renate Merkle war gerührt und glücklich über die vielen Spenden, die im Laufe des Abends von den Rednern auf der Bühne für die Stiftung überreicht wurden.

Auch Bürgermeister Kieber hatten einen Spendenscheck mitgebracht.

Weitere Spenden kamen von Architekt Klaus Wehrle und den Mitarbeitern des international tätigen Hydraulikzylinder-Herstellers.

Nach den offiziellen Ansprachen dankte Junior-Chef Christen Merkle den Gottenheimer Vereinen (Narrenzunft Krutstorze, Sportverein und Musikverein) die das Unternehmen bei der Feier und am Nachmittag bei der Betriebsbesichtigung unterstützt hatten. Mitglieder des Sportvereins bewirteten an diesem Abend die Gäste und servierten das badische Menü. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden die Gäste mit einem Varieté-Programm bestens unterhalten.



Ein herzliches Dankeschön!!!!



Spätestens seit dem letzten Wochenende sind wir nun offiziell in Gottenheim angekommen. Mit vielen Gästen, Vertretern der Politik, Herrn Bürgermeister Kieber, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, mit Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern und Vertretungen aus dem In- und Ausland, mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Architekten und Handwerkern haben wir im Festzelt der Narrenzunft die Einweihung unseres neuen Firmengebäudes gefeiert.

Dies ging leider nicht, ohne dass die Anwohner durch Lärm, Autoverkehr, Behinderungen beim Parken etc. belästigt wurden. Bei allen betroffenen Anwohnern sowie dem Kollegium der Grundschule Gottenheim möchten wir uns für die Unannehmlichkeiten entschuldigen und uns für Ihr Verständnis bedanken. Der Familie Hunn danken wir für die Erlaubnis, auf dem Anwesen zu parken.

Diese Veranstaltung wurde durch die beeindruckende Gottenheimer Vereinsgemeinschaft unterstützt. Hierfür danken wir Ihnen ganz herzlich. Unser besonderer Dank für die tatkräftige Unterstützung beim Tag der offenen Tür, beim Festabend, beim Servieren von Essen und Getränken, beim Parkdienst, beim Backen von 60 (!) Kuchen, bei der musikalischen Umrahmung, beim Garderobeservice, beim Fahrdienst und bei vielen anderen großen und kleinen Diensten geht an die folgenden Vereine:

- **Narrenzunft Krutstorze e. V.**
- **Sportverein Schwarz-Weiß Gottenheim e. V.**
- **Freiwillige Feuerwehr Gottenheim**
- **Musikverein Gottenheim e. V.**
- **Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e. V.**

Wir können nur erstaunt feststellen, wie gut die Dorf- und Vereinsgemeinschaft funktioniert und gratulieren Ihnen zu diesen vielen tollen, freiwilligen Helfern!

Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Bürgermeister Kieber, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und der Verwaltung für den überaus herzlichen Empfang unserer Gäste aus der Ukraine am Samstag, 27.02., im Rathaus.

Auch hier konnte Gottenheim einen unvergesslichen Eindruck bei unseren Gästen hinterlassen!

Nochmals:
Ein herzliches Dankeschön,

Ihre Familien Merkle und
Firma AHP Merkle GmbH.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 sowie die Wirtschaftspläne der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung für das Jahr 2010.

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat mit Verfügung vom 18.02.2010 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 01.02.2010 beschlossenen Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2010 sowie des Wirtschaftsplans der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2010 bestätigt. Die Haushaltssatzung 2010 und die Wirtschaftspläne 2010 werden nachstehend in ihrem vollen Wortlaut gem. § 81 Abs. 4 GemO öffentlich bekannt gegeben.

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Gottenheim für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582), zuletzt geändert durch Gesetz am 19.12.2000 (GBl. S.745) hat der Gemeinderat am 01.02.2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|-----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 9 294 915 Euro |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 4 403 075 Euro, |
| im Vermögenshaushalt | 4 891 840 Euro; |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) in Höhe von | 586 354 Euro |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 0 Euro |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt. 500 000 Euro

§ 3

Die Steuersätze werden festgesetzt:

- | | |
|--|---------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 320 v.H |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; | 300 v.H |
| 2. für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf der Steuermessbeträge. | 340 v.H |

Gottenheim, 01.02.2010
Volker Kieber
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2010 sind vollzugsreif; die nach § 121 Abs. 2 i.V. m. § 81 GemO erforderliche Bestätigung der Aufsichtsbehörde wurde am 18.02.2010 erteilt.

Hinweis gemäß § 4 der Gemeindeordnung (GemO):

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht binnen eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Gottenheim unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Ist eine Verletzung form- und fristgerecht geltend gemacht worden, so kann sich jedermann auch noch nach Ablauf der Jahresfrist auf die Verletzung berufen.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Gottenheim

Feststellung des Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Gottenheim für das Wirtschaftsjahr 2010

Der Gemeinderat hat am 01.02.2010 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG in der Fassung vom 08. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185,191) und der §§ 1 bis 4 EigBV vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit den §§ 87, 89 und 96 der GemO für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2006 (GBl. S 20) den

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010

wie folgt beschlossen.

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

- | | |
|-----------------------|--------------|
| 1. im Erfolgsplan mit | |
| Erträgen von | 358 000 Euro |
| Aufwendungen von | 358 000 Euro |

Darin wird ein Jahresverlust/-gewinn ausgewiesen von 0 Euro

- | | |
|---|--------------|
| 2. Im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von | 926 152 Euro |
| 3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von | 743 152 Euro |
| 4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von | 0 Euro |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 16.500 Euro

Gottenheim, 01.02.2010
Volker Kieber
Bürgermeister

Die Wirtschaftsplan 2010 ist vollzugsreif; die nach § 121 Abs. 2 i.V. m. § 81 GemO erforderliche Bestätigung der Aufsichtsbehörde wurde am 18.02.2010 erteilt.



Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Gottenheim

Feststellung des Wirtschaftsplanes die Wasserversorgung der Gemeinde Gottenheim für das Wirtschaftsjahr 2010

Der Gemeinderat hat am 01.02.2010 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG in der Fassung vom 08. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185,191) und der §§ 1 bis 4 EigBV vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit den §§ 87, 89 und 96 der GemO für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582 ff.) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2006 (GBl. S. 20) den

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010

wie folgt beschlossen.

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan mit Erträgen von	223 250 Euro
Aufwendungen von	223 250 Euro
Darin wird ein Jahresverlust/-gewinn ausgewiesen von	0 Euro
2. Im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von	562 328 Euro

3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	465 570 Euro
4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von	0 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 16 500 Euro

Gottenheim, 01.02.2010
Volker Kieber
Bürgermeister

Die Wirtschaftsplan 2010 ist vollzugsreif; die nach § 121 Abs. 2 i.V. m. § 81 GemO erforderliche Bestätigung der Aufsichtsbehörde wurde am 18.02.2010 erteilt.

Der Haushaltsplan 2010 und die Wirtschaftspläne 2010 liegen in der Zeit vom

**08.03.2010 bis
einschließlich 16.03.2010**

im Rathaus, Hauptstraße 25, Rechnungsamt öffentlich aus.

DAS RATHAUS INFORMIERT

Achtung Änderung!

Der DRK-Kreisverband informiert, dass zukünftig **keine Altkleider** mehr bei den Altpapiersammlungen mitgenommen werden.

Die Altkleider sollen in die dafür vorgesehenen **Altkleiderbehälter** gegeben werden. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Bürgermeisteramt

Altpapiersammlung

Das Deutsche Rote Kreuz Gottenheim sammelt am

Samstag, 6. März 2010

- Altpapier

ein.

Andere Abfälle bitte weglassen, sie bleiben sonst stehen.

Unterstützen Sie das DRK, indem Sie das Altpapier bereitstellen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

Vergabe des Bürgerholzes

Die Gemeinde Gottenheim vergibt am **Freitag, den 5. März 2010, um 10.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** das Bürgerholz. Zwei Ster Brennholz kosten 75,- Euro und sind sofort bei der Verlosung zu bezahlen.

Das Bürgermeisteramt

Fundsachen / Warenbörse

- Mountainbike Marke CVCO, silber
- Metallring mit zwei Schlüsseln
- Baumschere auf der Bachbrücke Richtung Buchheim
- Filzhut (Kappe) braun

Der Finder möchte sich bitte mit dem Rathaus, Tel. 9811-12 in Verbindung setzen.

Bemalen von Hauswänden

In den letzten Tagen sind Beschwerden einzelner Gebäudeeigentümer über die graffiti-ähnliche Bemalung von Hauswänden eingegangen.

Wir weisen darauf hin, dass derartige Verunreinigungen von Hauswänden eine Sachbeschädigung darstellen und die Verursacher folglich mit einer Anzeige rechnen müssen. Wir bitten um Beachtung!

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis

Datum:	22.02.2010
Zul. Höchstgeschwindigkeit:	50
Messpunkt:	Umkircher Straße, L 115
Einsatzzeit:	13.56 – 18.35 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	2792
Beanstandungen:	73
Höchstgeschwindigkeit:	77



FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am **Montag, den 8. März 2010, 19.00 Uhr** findet eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun
Kommandant



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 9. März, um 18.00 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer
Dominik Zimmermann, Simon Schätzle,
Sebastian Schätzle, Andreas Rösch,
Simon Hess, Harald Ambis

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 09.00 bis 12.00
Uhr (**nicht am 16.02.2010**)
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 05.03.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunion

19:00 Uhr **Bötzingen, ev. Gemeindehaus:**
Weltgebetstag der Frauen

20:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Abschlussgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

19:00 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, anschl. Beisammensein im Pfarrsaal

19:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, anschl. Beisammensein im kath. Pfarrzentrum

Samstag, 06.03.2010

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

Sonntag, 07.03.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eucharistiefeier mit Taufe von Luise Luzia Frei und Kinderwortgottesdienst „Mit Kindern nach Ostern“,



anschl. Verabschiedung von Beate Grötzing

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Bußgottesdienst

Dienstag, 09.03.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. euchar. Anbetung

Mittwoch, 10.03.2010

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 11.03.2010

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Freitag, 12.03.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Schülergottesdienst mit Taufe von Franka und Mika Nitsch

Samstag, 13.03.2010

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier Jahrtagsmesse für Mathilde Wurzer; im Gedenken an Josef Hess und Angehörige und Gertrud Fensterer

Sonntag, 14.03.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Kinderwortgottesdienst „Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern“

11:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Taufe von Emilia Elisabeth Trautwein

Aktuelle Termine:

Dienstag, 09.03.2010

16.00 Uhr– 18.00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Probe des Spatenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Probe des Kinder-/Jugendchors

Mittwoch, 10.03.2010

10.00 Uhr– 11:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe



**Auf dem Weg nach Ostern
- Fastenimpulse 1010
Täglich der Spruch des Tages
auf unserer Homepage
www.se-gottenheim.de**

Termine für die Erstkommunionvorbereitung 2010

Samstag, 06.03., 10.00 – 12.30 Uhr: Beichtvorbereitung in Eichstetten für die Kinder, die in Eichstetten und an anderen Orten in die Schule gehen

Working Minis

Auktion am 6.3.2010, um 10:00 Uhr in der Bürgerscheune

Die Ministranten wollen für Sie arbeiten! Sie können bei der Auktion einen oder mehrere Ministranten ersteigern, die Ihnen dann direkt am Samstag bei verschiedenen Aufgaben helfen. Wir Ministranten werden jederlei Arbeit übernehmen, sei es nun Gartenarbeit, Auto waschen, Hof fegen oder Ihren Einkauf erledigen. Der Ministrant wird 2-3 Stunden bei Ihnen sein und helfen. Der Erlös der Auktion kommt den Ministranten, die nach Rom fahren zugute. Ich lade Sie alle recht herzlich zu einer Auktion der besonderen Art ein. Die Ministranten aus Gottenheim



Spirituelle Angebote im Haus Inigo, Bötzingen, Hauptstraße 74

Schweigemeditation: „Kommt mit und ruht ein wenig aus ...“

Nächster Termin: Di., 09.03.2010, 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Begleitung: Sr. Anna Maria Kofler,
Bibelgesprächskreis: Mi., 10. und 24.03.2010, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Themen: Lieder vom Gottesknecht (Jesaja)
Klagen erlaubt! Sich freuen auch. (Psalm 22)
Begleitung: Sr. Willibalde Jäger SSpS

Oasentag in der Fastenzeit:

Sa., 13.03.2010, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

„Wer wird uns den Stein wegwälzen?“ (Mk 16,3)

Berge faszinieren uns, ein Haus aus Stein gibt Geborgenheit, ohne Steine im Boden würden wir versinken. Aber manchmal werden Steine zu Stolpersteinen oder können uns den Weg verstellen. Wir tragen schwer, wenn wir einen Stein auf dem Herzen haben. An diesem Oasentag wollen wir unsere unterschiedlichen Steinerfahrungen in den Blick nehmen und vertiefen. Schließlich machen wir uns wie die Frauen am Ostermorgen auf den Weg, die sich fragten: „Wer wird uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?“
Begleitung: Sr. Willibalde Jaeger SSpS

Informationen und Anmeldungen für alle Termine: Tel. 07663 9137070 oder E-Mail: sspshausinigo@web.de.

Besinnungsnachmittag am 18.03.2010

Zum Besinnungsnachmittag am 18.03.2010 in Bad Krozingen lädt die Gebetsinitiative für geistliche Berufe herzlich ein. Beginn ist um 14:00 Uhr mit der Eucharistiefeyer mit Pfarrer Kreutler in der Kirche St. Alban. Anschließend ist Zusammensein im Albaneum. Frau Zegowitz hält einen Vortrag zum Thema: „Quo vadis. Wohin gehst du?“ und informiert über die Arbeit in der Berufungspastoral. Für die Teilnehmer/innen aus den Pfarrgemeinden der Seelsorgeeinheiten wird ein Bus organisiert. Damit wir planen können, bitten wir um Ihre **Anmeldung bis zum 09.03.2010 bei Frau Gertrud Barleon, Tel. 07665 7176.**

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Sonntag, 07.03.2010, Okuli

09.45 Uhr Gottesdienst

09.45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich in der Kirche.

VORANKÜNDIGUNG

GOLDENE und DIAMANTENE KONFIRMATION

Am Sonntag Lätare, dem 14.03.2010, feiern wir das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes um 9.45 Uhr in der Evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen und des Kirchenchores. Dazu laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare, die im Jahr 1960 und 1950 konfirmiert worden sind, sehr herzlich ein.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Lukas 9,62

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Freitag, 05.03.2010

16.15 Uhr Flötenchor

19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen (siehe bitte Einladung unten!)

Montag, 08.03.2010

20.00 Uhr Evangelischer Kirchenchor Probe

20.00 Uhr Erstes Treffen des Männerteams

„Muskelkraft“

Dienstag, 09.03.2010

14.30 Uhr Seniorenkreis zum Thema „Kräuter“

14.30 Uhr Bastelkreis

18.00 Uhr Helfersfrauen / Helferinnteam

Vorbereitung des Empfangs des Landesbischofs im Rahmen der Bezirksvisitation

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch, 10.03.2010

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Passionsandacht

Donnerstag, 11.03.2010

17.30 Uhr Bubenjungschar

20.00 Uhr Bibel- und Gesprächskreis (Siehe bitte Einladung unten!)

Freitag, 12.03.2010

16.15 Uhr Flötenchor

19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

PASSIONSANDACHTEN 2010

Die diesjährigen Passionsandachten finden jeweils mittwochs statt.

Am 10., 17. und 24. März, um 20.00 Uhr in der Evangelischen Kirche.

WELTGEBETSTAG 5. März 2010

„Alles, was Atem hat, lobe Gott“ heißt das Leitthema für den Weltgebetstag.

Die Gottesdienstliturgie haben Frauen aus Kamerun erarbeitet. Sie formulierten die Gebete und suchten die Lieder aus.

Die Idee des Weltgebetstages stammt aus den USA. Dort versammelten sich 1887 Christinnen zu einem ersten Gebetstag. 1946 riefen US-Amerikanerinnen anlässlich des Weltgebetstages in Berlin deutsche Frauen zur Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg auf. Seit 1949 wird dieser Tag auch in ganz Deutschland gefeiert.

Zur Teilnahme am Weltgebetstag sind **Frauen aller Konfessionen** am Freitag, dem 05.03.2010, um 19.00 Uhr ganz herzlich in den Evangelischen Gemeindesaal eingeladen.

Nach dem informativen Teil feiern wir Gottesdienst in der Katholischen Kirche.

ORGELKONZERT 7. März 2010, um 17.00 Uhr

Karl-Philipp Flösch spielt Werke von J. S. Bach, Mendelssohn und Buxtehude. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Orgel wird gebeten.

Botschaften für unser Leben

Herzliche Einladung zum Bibelgespräch

Am Do., dem 11. März, um 20.00 Uhr im ev. Gemeindesaal. Das Thema lautet: Danken vergessen?

Lukas 17,11-19.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

France Mobil war in der Grundschule Gottenheim zu Besuch

Adeline Papillon aus Lyon ist mit dem „France Mobil“ an der Rheinschiene unterwegs



„Bonjour, je m'appelle Adeline. Comment tu t'appelles?“ Die Antwort kommt prompt: „Je m'appelle Lena, je m'appelle Niklas, je m'appelle Maxi, je m'appelle Nina“, klingt es durch das Klassenzimmer. Die Jungen und Mädchen der Klasse 3b der Grundschule Gottenheim haben die Frage sogleich verstanden – schließlich werden sie seit der ersten Klasse spielerisch mit der Sprache der französischen Nachbarn vertraut gemacht. Heute – es ist Donnerstag, der 25. Februar – haben die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Besuch vom „France Mobil“. Mit dem Auto, das von der Renault Deutschland AG zur Verfügung gestellt wurde, ist Adeline Papillon vorgefahren. Die junge Frau ist eine von zwölf France Mobil-ReferentInnen, die dieses Jahr in ganz Deutschland unterwegs sind, um den Schülern die französische Sprache näher zu bringen. Die Muttersprachler können Französisch authentischer vermitteln als die Lehrerinnen und Lehrer in den Schulen. Deshalb sind Besuche des France Mobil in deutschen Schulen sehr begehrt. Die Grundschule Gottenheim bewirbt sich jedes Jahr: „Wir freuen uns, dass es dieses Jahr wieder geklappt hat“, so Ursula Imberber. Die Klassenlehrerin der Klasse 3b begrüßt Adeline nach der großen Pause. Zuvor war die Muttersprachlerin schon in der 1. und in der 4. Klasse zu Besuch, nach den dritten Klassen ist die 2. Klasse an der Reihe.



Für jede Klasse hat Adeline Papillon spezielle Spiele und Dialoge vorbereitet. Doch zunächst zeigt Adeline den Kindern mit einer Landkarte die wichtigsten Städte und Regionen in Frankreich. Die Schülerinnen und Schüler der 3b können schon etwas Französisch schreiben – sie suchen gemeinsam mit Adeline Worte, die in beiden Sprachen ähnlich klingen: maman, mer, aber auch super, banane, tomate, radio oder sport und viele andere Worte werden so zusammengetragen.



Aufgelockert wird der besondere Französisch-Unterricht mit einem Bewegungsspiel. Den Kindern macht die Abwechslung sichtlich Freude: Obwohl Adeline fast nur Französisch spricht, und viel Konzentration nötig ist, um alles zu verstehen.

Nach ihrem Studium der Sozialpolitik und einem Aufenthalt in Stuttgart habe sie sich beim France-Mobil-Projekt beworben, erzählt Adeline Papillon nach dem Unterricht. Für ein Jahr ist die junge Frau aus Lyon an der Rheinschiene in Schulen unterwegs. Ihre Kolleginnen und Kollegen betreuen die anderen Regionen in Deutschland.

Die Robert Bosch Stiftung fördert die zwölf France Mobil-ReferentInnen anhand von Stipendien. Diese umfassen die Teilnahme an den drei von der Stiftung organisierten Seminaren zur Aus- und Weiterbildung sowie weiteren Veranstaltungen und die inhaltliche Betreuung während des Stipendienjahres. Darüber hinaus trägt die Stiftung die laufenden Kosten für die 12 Mobile und die Einsätze. Das Französische Kulturnetzwerk in Deutschland sorgt für die begleitende Aus- und Fortbildung der France Mobil-ReferentInnen und stellt den Lektoren ein Büro und die notwendigen Materialien für ihre Aktionen zur Verfügung. Die Französische Botschaft koordiniert das Programm und verhandelt mit den Kultusministerien über die Prioritäten der jeweiligen France Mobile für die einzelnen Länder. Verlage wie der Ernst Klett Verlag und Pons unterstützen das Programm mit pädagogischem Material, Kinder- und Jugendbüchern.

Seit September 2002 fahren 12 France Mobil-Lektoren am Steuer ihrer Renault Kangoos durch ganz Deutschland und besuchen Schulen. Aus Frankreich bringen sie den Schülern Spiele, Videos, CDs, Bücher und Jugendzeitschriften mit! Die France Mobil-Lektoren sind junge Franzosen, die von Deutschland und natürlich ihrem Heimatland begeistert sind. Ihr Ziel: den deutschen Jugendlichen Frankreich näher zu bringen, ihnen Spaß an der Sprache vermitteln und ihnen Lust zu machen, die Sprache zu lernen oder weiterzulernen.

Ziele des Programms sind es, ein dynamisches und aktuelles Bild Frankreichs und der französischen Sprache zu vermitteln, die Schüler mit modernen und ansprechenden Materialien zur Mitarbeit zu bewegen sowie den Schülern bewusst zu machen, was sie bereits über Frankreich wissen und auf Französisch sagen können. Zusammen mit den France Mobil-ReferentInnen mobilisieren die Schüler ihre Kenntnisse über Frankreich und die französische Sprache.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.institut-francais.fr/francemobil.

100 Jahre Schule Gottenheim

Schule heute - „Tag der offenen Tür“

Im Rahmen des 100-jährigen Schuljubiläums, möchten wir, die Schüler und Pädagogen der Grundschule Gottenheim, gerne die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gottenheim herzlich zu unserem „Tag der offenen Tür“ am Freitag, den 26.03.2010 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr einladen.

Bei Kaffee und Kuchen, den der Elternbeirat der Grundschule ausgeben wird, haben Sie die Gelegenheit unsere Schulräume und zugleich unsere Ausstellung „100 Jahre Schule Gottenheim“ zu besichtigen.

Auf Ihr Kommen freut sich
J. Rempe, Rektorin



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Lesenacht am 12. März, um 19.00 Uhr

Es ist wieder soweit: Wir laden alle Schüler herzlich zu einem Leseabend ins **Foyer der Grundschule** ein.

Wie immer stellen die Kinder ihr Lieblingsbuch in Kurzform vor und lesen dann eine besonders interessante, spannende oder witzige Stelle daraus vor (max. 10 Minuten). Je nach Anzahl und Kondition der Vorleser dauert der Abend bis ca. 21.00 Uhr. Für die Vorleser gibt es – wie immer – eine kleine Überraschung.

Selbstverständlich begrüßen wir auch gerne begleitende Eltern die mit den Jüngeren zuhören bzw. die jungen Vorleser unterstützen möchten. Damit es richtig gemütlich wird, können die Kinder Decken und Kissen mitbringen auf denen sie den Geschichten dann in schöner Atmosphäre zuhören können. Wer gerne vorlesen möchte, meldet sich bitte telefonisch oder per E-Mail bis spätestens Mittwoch, 10. März 2010.

Wir freuen uns auf einen schönen und spannenden Abend, auf tolle Geschichten und natürlich auf viele interessierte Kinder!

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.,
Schulstraße 15, 79288 Gottenheim,
Tel. 07665 9429967,
schulfoerderverein@gmx.de,
www.eidechse-gottenheim.de.



Werkrealschule March – Chance für gute Hauptschüler

Die Werkrealschule March bietet durch den Besuch der Klasse 10 einen qualifizierten, dem Realschulabschluss gleichgestellten Abschluss an. Sie führt gute HauptschülerInnen nach Klasse 9 in nur einem Jahr zum „Mittleren Bildungsabschluss“.

Alle interessierten SchülerInnen der Klasse 9 möchten wir herzlich zu diesem Schnuppertag am:

**Mittwoch, den 10.03.2010,
von 08.00-12.00 Uhr,**

an der Werkrealschule March einladen.
Anmeldetermin für das 10. Schuljahr (bitte nur mit Empfehlung für die Werkrealschule): Montag, den 29.03.2010, von 08.00-11.00 Uhr und von 18.30 – 21.00 Uhr.

gez. B. Wichmann,
Rektor

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen
Tel.: 07663 931020, Fax: 07663 931033
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen: Bötzingen:

100.020 - Bötzinger Frauentreff in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Freundeskreis

Der Frauentreff findet regelmäßig jeden 2. Dienstag im Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Gemeindebücherei, Bahnhofstr. 3.

214.250 - Modisch gekleidet - selbst genäht

für Anfänger und Fortgeschrittene
Montag, 08.03.2010, 19.00 - 21.45 Uhr, 8 x, Realschule, Raum 006 (Handarbeitsraum)

200.160 - Schreibwerkstatt mit Petra Endres

Dienstag, 09.03.2010, 19.00 - 21.30 Uhr, 8 x, Realschule, Raum 003

205.190 - Freies Malen in verschiedenen experimentellen Techniken ab 16 Jahren und Erwachsene

Dienstag, 09.03.2010, 19.30 - 22.00 Uhr, 10 x, Festhalle-Anbau

501.010 - EDV-Orientierungskurs für Einsteiger/innen

Dienstag, 09.03.2010, 18.30 - 21.30 Uhr, 4 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG, Raum 203

605.010 - Zeichnen/Malen/Illustration

Dienstag, 09.03.2010, 16.30 - 19.00 Uhr, 10 x, Festhalle-Anbau

201.010 - Lesestunde am Mittwoch "Über dieses Buch würde ich gerne mit jemandem sprechen"

Mittwoch, 10.03.2010, 9.30 - 11.00 Uhr, 5 x 14-tägig, Gemeindebücherei am Bahnhof

302.230 - Step Aerobic & Muskelworkout Vorkenntnisse sind von Vorteil

Mittwoch, 10.03.2010, 17.30 - 18.30 Uhr, 3 x, Realschule, Raum 005

Yoga

Donnerstag, 11.03.2010, 13 x, Kindergartenstr. 2, Kinderkrippe, DG

301.050: 18.45 - 20.15 Uhr

301.060: 20.30 - 22.00 Uhr

Eichstetten:

213.260 - Klöppeln

für Anfänger und bisherige Teilnehmer
Dienstag, 09.03.2010, 19.30 - 21.30 Uhr, 12 x, Zehntscheuer, EG

100.030 - Pflegefall - was tun?

Mittwoch, 10.03.2010, 19.00 - 21.00 Uhr, 1 x, Schule

300.100 - Craniosacrale Therapie Einführungskurs

Samstag, 13.03.2010, 10.00 Uhr, Samstag/Sonntag, Schule



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

▲ Fußball

Ergebnisdienst Vorbereitung

SC Eichstetten I – SVG I	3:1
SVG I – SV Heimbach II	1:0
SVG Frauen I – SV Titisee Frauen I	0:1
SVG A – SV Rohdia Freiburg A	2:2
SVG B – SC Holzhausen B	4:3
SVG C – SV Opfingen C	8:0

Spielberichte

**SVG C –
SV Opfingen C** **8:0 (5:0)**

Tore: 1:0 (4. Hannes Kieber), 2:0 (10. Jan Berndt), 3:0 (28. Pascal Dangel), 4:0 (30. Hannes Kieber –Handelfmeter), 5:0 (32. Alexander Bühler), 6:0 (37. Jens Hartmann), 7:0 (37. Jens Hartmann), 8:0 (68. Aykut Akcay)

Bes. Vorkommnisse:

Das kurioseste Tor des Spiels erzielte unser Torwart Pascal, dessen weiter Abschlag, begünstigt durch den starken Wind, bis in den gegnerischen Strafraum flog, wo er nochmals auf tickte und anschließend im oberen Toreck einschlug! Ein wahrhaft irres Tor!

Weitere Vorbereitungsspiele

Samstag, 06.03.2010
15.00 Uhr SVG Frauen I –
FC Hardt Frauen I
17.00 Uhr SVG I –
Unadingen I

Rückrundenstart Junioren

Die Junioren des SV Gottenheim starten am Wochenende in die Rückrunde der Saison 2009/2010.

Samstag, 06.03.2010
13.30 Uhr SVG C – SG Meringen C
14.00 Uhr SVG B – SG Wolfenweiler B
17.00 Uhr SC Holzhausen A – SVG A

Die B-Junioren spielen auch in der Rückrunde in Bötzingen!

Mittagstisch

Ab 01.03.2010 bietet unser Clubheimteam um Giovanni Tolentino einen **Mittagstisch** an. Nutzen Sie das Angebot! Infos erhalten Sie unter Tel. 07665 6937 oder im Internet unter www.svgottenheim.de! Das Team der **Sportgaststätte "da Giovanni"** freut sich auf Ihren Besuch!

Voranzeige!

Am **Freitag, den 19. März 2010** findet um **20.00 Uhr** im Gasthaus Tuniberg die **ordentliche Mitgliederversammlung** des Förderverein SV Gottenheim e.V. statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Fördervereins recht herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird im Gemeindeblatt eine Woche zuvor bekanntgegeben. Wünsche und Anträge können beim 1. Vorsitzenden Thomas Zimmermann, In den Mühlmaten 10, 79288 Gottenheim, bis zum 12. März 2010 schriftlich eingereicht werden.

gez. Vorstandschaft Förderverein
SV Gottenheim e.V.



Tennisclub Gottenheim

▲ Einladung zur Generalversammlung 2010

Liebe Mitglieder und Freunde des TCG, unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, dem 18. März 2010, um 20.00 Uhr im Clubheim des Tennisclub Gottenheim statt und wir möchten Sie hierzu sehr herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Jugendwartin
5. Bericht der Sportwartin
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines Wahlleiters
10. Wahlen
 - * 1. Vorsitzender
 - * Kassenwart
 - * Sportwart
 - * Beisitzer
11. Informationen über Planungsstand Verlegung Tennisanlage
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern müssen spätestens 8 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim 1. Vorsitzenden Horst Steenbock schriftlich eingegangen sein. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

▲ Arbeitseinsatz

Am 13. März 2010 findet, zur Instandsetzung unserer Tennisplätze, um 9.30 Uhr der 1. Arbeitseinsatz statt.

Um rege Teilnahme wird gebeten.

TC Gottenheim
Die Vorstandschaft



Landfrauenverein Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung am Mittwoch, den 17.03.2010, um 20.00 Uhr im Gasthaus Adler.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Totenehrung
- 3.) Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2009
- 4.) Tätigkeitsbericht 2009/2010
- 5.) Kassenbericht der Rechnerin
- 6.) Bericht der Kassenprüferinnen
- 7.) Entlastung des Gesamtvorstandes
- 8.) Verschiedenes
- 9.) Wünsche und Anträge

Anträge können schriftlich bis zum 12.03.2010 bei der 1. Vorsitzenden Agathe Hagios, Bahnhofstraße 3, 79288 Gottenheim, eingereicht werden.

Herzliche Grüße
Agathe Hagios,
1. Vorsitzende des Landfrauenvereins

Wir laden ein zum **Kinoabend** am 10.03.2010. Für uns gibt es den Film "Wenn Liebe so einfach wäre" in Breisach. Treffpunkt am Bahnhof in Gottenheim um 16.45 Uhr. Wir fahren mit dem Zug (Regio-karte) oder wer will mit dem Auto. Viel Vergnügen wünschen
Die Vorstandsfrauen



Go West B 31 Gottenheimer Bürgerinitiative

Einladung zur Generalversammlung 2010

Die Bürgerinitiative lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie alle, die sich für die Arbeit der Bürgerinitiative Go West B31 interessieren, herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Termin: Freitag, **05. März 2010**, 20.00 Uhr
Im Gasthaus Adler in Gottenheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2009
3. Tätigkeitsbericht 2009
4. Kassenbericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
 - * Wahl eines Wahlleiters
 - * Wahl des 1. Vorstandes
 - * Wahl des 2. Vorstandes
 - * Wahl des Schriftführers
 - * Wahl des Rechners
 - * Wahl der Kassenprüfer
 - * Wahl der Beisitzer
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns sehr.

Bürgerinitiative Go-West B31 e.V.



BÜRGERPROJEKTE



Gesucht - Gesucht - Gesucht - Gesucht - Gesucht - Gesucht

Die Bürgergruppe "Dorfverschönerung" sucht als Requisite einen großen Rucksack von früher (Stoff mit Lederbesätzen wünschenswert) sowie Becher / Tassen aus Email / Zinn.

Falls sich auf Ihren Speicher / in Ihrem Keller noch solche Schätze befinden, würden wir uns über Ihren Anruf freuen.
Gisela Falk, Tel. 51150, falkgi@gmx.de.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;
für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck: Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT



Jugendclub Gottenheim

1. Gottenheimer "Jugendhearing"

Konstruktives Gespräch zwischen Jugendlichen und dem Jugendclub

Am vergangenen Samstagnachmittag fand das 1. "Jugendhearing" im Gottenheimer Jugendhaus statt - eine Veranstaltung, bei der alle Jugendlichen im Alter von 14 - 18 Jahren die Möglichkeit hatten, Lob, Kritik, Änderungsvorschläge oder Wünsche rund um das Jugendhaus, den Verein und seine angebotenen Veranstaltungen zu äußern.

Zu unserer Freude wurde dieses Angebot angenommen und so fanden 15 Jugendliche den Weg in unser Jugendhaus. Im ersten Schritt konnten die Jugendlichen ihre Ideen aufschreiben und an einer Stellwand anbringen. Auf diese Weise kristallisierten sich drei Themenbereiche heraus, die anschließend in Gruppenarbeiten bearbeitet wurden. Diese Themen waren:

- Feten am Wochenende
- Jugendtreff unter der Woche
- Überdachter Platz mit Grillstelle für Jugendliche

Unterstützt von den Mitgliedern der Vorstandschaft haben die Jugendlichen ihre Vorstellungen und Wünsche ausgearbeitet, die abschließend wie folgt von der Vorstandschaft zusammengefasst und vorgetragen wurden:

- Feten am Wochenende:

Es werden nun wieder Feten an den Wochenenden unter verschiedenen Mottos veranstaltet. Die Jugendlichen würden hierbei gerne helfen, das Jugendhaus zu dekorie-

ren, Flyer zu verteilen und Thekendienst zu verrichten. Die Öffnungstage sollen mit dem Bötzinger Jugendclub abgesprochen werden. Wir werden nun in der nächsten Vorstandssitzung noch Details besprechen und so bald wie möglich die Termine der Feten bekannt geben.

- Jugendtreff unter der Woche:

Hier äußerten die Jugendlichen den Wunsch, selbstständig Zugang zum Jugendhaus zu bekommen um sich spontan treffen zu können und dann nicht von Vorstandsmitgliedern des Vereins abhängig zu sein, die das Haus aufschließen. Für die Öffnung unter der Woche werden eine Dartscheibe, ein Pokerset und ein tragbarer CD-Player besorgt. Den Jugendlichen wurde klar dargelegt, dass sie das Jugendhaus gerne selbstverantwortlich nutzen können, aber dass gewisse Regeln strikt einzuhalten sind.

In der nächsten Vorstandssitzung werden wir das weitere Vorgehen besprechen, um das Jugendhaus unter der Woche bald wieder zur Öffnung freigeben zu können.

- Überdachter Grillplatz:

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gemeinde/des Gemeinderates wurden konkrete Planungen für eine überdachte Sitzmöglichkeit hinter dem Jugendhaus vorgenommen. Die schon länger angedachte Terrasse soll in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen entstehen.

Auch hier werden wir die weiteren Überlegungen in der nächsten Sitzung besprechen.

Es hat uns sehr gefreut, dass die Jugendlichen das Angebot angenommen haben und uns gezeigt haben, dass es eindeutig erwünscht ist, dass wieder Leben in das Jugendhaus kommt.

Wir von der Vorstandschaft sind motiviert und freuen uns auf die kommenden Wochen und Monate.



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



WILHELM MAYER
GOTTENHEIM

Hausausstellung bei Wilhelm Mayer, Gottenheim, in der Bötzing Str. 12

am 07.03.2010, von 10 - 17 Uhr laden wir Sie herzlich ein.

Für die Bewirtung sorgt wie immer der Männergesangsverein Gottenheim. Eine Tombola sowie eine Kinderhüpfburg runden das Programm ab.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim informiert:

Mammographie-Screening im Südwesten flächendeckend

Das Mammographie-Screening wird in Baden-Württemberg ab Dezember 2009 flächendeckend angeboten. Als letztes geht das Krankenhaus Freudenstadt an den

Start. Alle Frauen zwischen 50 und 69 werden fortan im Abstand von zwei Jahren zur Röntgenuntersuchung der Brust in qualifizierte Zentren eingeladen. Dieses Früherkennungsprogramm ist vor drei Jahren in der Region Stuttgart gestartet. Es wird von den gesetzlichen Kassen bezahlt. Die Teilnahmequote habe in den beiden vergangenen Jahren bei rund 55 Prozent gelegen, hatte kürzlich die Technikerkrankenkasse (TK) informiert. Bei 1 653 Frauen sei diese Untersu-

chung 2008 der Grund dafür gewesen, dass der Brustkrebs entdeckt wurde. Insgesamt seien 210 560 Frauen untersucht worden, berichtete die TK. Im Südwesten seien 2008 laut Statistischem Landesamt insgesamt 2 077 Frauen an Brustkrebs gestorben. Weitere Infos gibt es unter www.mammascreeen-bw.de, www.ein-teil-von-mir.de.

Anton Sennrich
Tel. 07665 6373

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Geführte Wanderungen rund um Bötzingen

Auch im Frühjahr 2010 lädt die Gemeinde Bötzingen zusammen mit ihren Gästebegleitern ein, bei geführten Wanderungen in und um Bötzingen unseren schönen Weinort mit seiner faszinierenden Landschaft kennen zu lernen.

Geschulte Gästebegleiter zeigen die schönsten Plätze unserer Gemarkung und informieren über ausgewählte Themen:

Sonntag, 14. März

Thema: „Auf der Suche nach dem Seidelbast und anderen Frühlingsboten“. Gutes Schuhwerk ist Voraussetzung für zum Teil steile Streckenabschnitte.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Schützenhaus,

Dauer: ca. 2 ½ - 3 Std.

Leitung: Günter Jung, **Kosten:** 5,00 Euro*

Samstag, 20. März

Thema: Zwei ortskundige Führer begleiten Sie durch die reizvolle Umgebung des ältesten Winzerortes am Kaiserstuhl. Sie plaudern über die einzigartige Landschaft und das milde Klima. Typische Pflanzen und Tiere werden dem Interessierten vorgestellt.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, S-Bahn-Haltepunkt "Mühle" (Parken: Spielplatz im Grün)

Wegstrecke: ca. 5 km, Höhenunterschied 180 m, **Dauer:** ca. 2 ½ - 3 Std.

Leitung: Dipl.-Biol. Klaus Hemmann und Günter Jung, **Kosten:** 5,00 Euro*

Sonntag, 28. März

Thema: Familienwanderung im Rahmen des „Frühlingserwachen in Bötzingen“. Ab-

schluss beim Tag der offenen Tür auf dem Oberschaffhausener Dorfplatz.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Grundschulhof

Leitung: Magdalena Schulz und Dipl.-Biol. Klaus Hemmann

Kosten: keine; keine Anmeldung erforderlich!

* = Kinder unter 12 Jahren sind frei

Anmeldung sowie weitere Informationen: Rathaus Bötzingen, Tel : 07663 9310-14 oder per E-Mail an andreas.jenne@boetzingen.de sowie unter www.boetzingen.de.

Sollten Sie Interesse an einer geführten Wanderung außerhalb der angebotenen Termine haben, werden wir Ihnen auf Anfrage gerne einen Gästebegleiter vermitteln.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Winzerinfo

Jungweinprobe im Badischen Winzerkeller

Am Samstag, 6. März 2010, fahren wir wieder mit dem Tuniberg Express zum Badischen Winzerkeller in Breisach zur traditionellen und beliebten Jungweinprobe des Jahrgangs 2009.

Abfahrt für die angemeldeten Teilnehmer ist um **16.30 Uhr** am Rathaus.

Winzergenossenschaft Gottenheim eG

Monatliche Seniorenfahrten

Seit Jahrzehnten hat Fa. Bohn aus Jechtingen monatliche Seniorenfahrten durchgeführt.

Seit dem 01. Januar 2010 hat diese Fahrten Fa. Läufer-Reiseservice, Florian Läufer, aus Horben übernommen.

Die Fahrten sind immer am 1. Mittwoch eines jeden Monats, die Uhrzeit und die Einstiegstellen wie gewohnt um 13.15 Uhr Salzgasse und Narrenbrunnen.

Anmeldungen hierfür nimmt Frau Margarethe Zimmermann (Tel. 07665 6947) oder Fa. Läufer-Reiseservice (0761 29447) entgegen.

Wir würden uns freuen, wenn die Senioren von Gottenheim auch weiterhin rege an diesen Fahrten teilnehmen würden.

Läufer-Reiseservice Horben, Florian Läufer

!! Hurra ich lebe noch !!

Möchte mich ganz herzlich bei meinen Schutzengeln bedanken, die mir geholfen haben. Auch ein Dankeschön an Herr Kieber und Herr Pfarrer Ramminger für die Gebete. Dem Gesangsverein und allen Zirkuszeltbesuchern danke ich für das Verständnis. Vergessen möchte ich nicht alle meine Verwandten, meine Freundinnen mit Familien zu grüßen. Vor allem meiner Freundin Maria, die ja dabei war. Natürlich grüße ich auch alle meine Nachbarn und den ganzen Rest von Gottene die mich kennen. Macht's gut, bald flitze ich wieder durchs Dörfle.

Seid alle lieb begrüßt von Gertrud Maier (Eisele / Mauschel Mama)

